

aus unserem Archiv vom 15. April 2011

Wer braucht schon eine Kabinenbahn?

Das gibt's doch nicht! Da schließt die Stadt Trier doch tatsächlich nicht aus, dass die Kabinenbahn vielleicht doch wieder in Betrieb gehen könnte. Und so eine Brücke über die Mosel wollen sie auch noch bauen! Wo wollen die selbst ernannten Großstädter denn das ganze Geld hernehmen? Die haben doch keins! Ich muss das Ganze nicht verstehen.



Nun ja, was die Kabinenbahn an der Mosel betrifft: Ich muss ja sagen, früher, als unsere Jungs noch klein waren, da sind wir gerne mit den roten und gelben Kabinen über gefahren. Hoch hinauf zum Weisshauswald. Es war das ideale Familienprogramm: Die Jungs fanden es toll, über das Wasser zu schweben, und mein Martin und ich konnten endlich mal zum Sonntagsspaziergang mit den Kindern aufbrechen, ohne stundenlang über die Vorteile eines schönen Spaziergangs zu diskutieren.

Aber es nicht auszuschließen, das marode Ding nach über zehn Jahren wiederzubeleben? Das ist doch totaler Quatsch! Außerdem gibt es doch für alle Freunde des Fahrens am Seil eine gute Alternative. Die liegt zwar nicht in der Großstadt, aber dafür ist sie nicht weniger schön. Ich werde demnächst jedenfalls nach Saarburg fahren und die Sesselbahn mal wieder ausprobieren. Die führt zwar nicht über einen Fluss, aber weit den Berg hinauf. Und der Blick von dort kann mit dem Ausblick in Trier locker mithalten! Wer weiß, vielleicht kriege ich ja sogar meine Jungs dazu überredet, mitzukommen. Dann können wir die alten Sonntagsausflugszeiten wieder aufleben lassen. Insofern haben großstädtische Gedankenspielerien doch etwas Gutes.

PAULA

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten